



ASV Natz



13. Ausgabe

LANDESLIGA 31. SPIELTAG

#WEARESVNATZ

Natz aktuell



Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena zum heutigen 31. Landesliga-Spieltag!

Nach weiteren zwei Niederlagen taumelt unser ASV Natz langsam in Richtung 1. Amateurliga. Vier Spiele vor Saisonende beträgt der Rückstand weiterhin 6 Punkte – heißt: von den verbleibenden Partien müssten wahrscheinlich mindestens 3 gewonnen werden und gleichzeitig auf mehrere Ausrutscher der Konkurrenz gehofft werden. Man hatte sich im Derby gegen Albeins und auswärts im Ridnauntal so viel mehr erhofft, doch die Punkte blieben aus, sodass wir heute gegen den erstplatzierten Weinstraße Süd mit dem Kopf gegen die

Wand stehen. Nichtsdestotrotz wird unsere Mannschaft um Trainer Fabian Lantschner in den ausstehenden Matches alles geben, um zu zeigen, dass der ASV Natz eigentlich Landesligatauglich ist! Fürs kommende Jahr hat ein Großteil des aktuellen Kaders zugesagt, sodass wir im Falle des Abstiegs auch eine Liga tiefer mit einer ähnlichen Mannschaft antreten würden – viele junge einheimische Spieler werden in den nächsten Jahren ihre Chance bekommen!

Aber: noch ist der ASV Natz nicht abgestiegen – und auch wenn es beinahe

unmöglich erscheint, geben wir nicht auf, solange der Klassenerhalt mathematisch möglich bleibt. Unterstützt uns weiterhin, unsere junge Mannschaft braucht euch!

INHALT DIESER AUSGABE

Natz aktuell	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 29. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 30. Spieltag	Seite 5
Tabelle & Ergebnisse	Seite 6
Junioren	Seite 7
Jugendfußball	Seite 8
Damen Pfalzen-Natz	Seite 10
Natz 360°	Seite 11
Aus der Vereinschronik	Seite 12

Zum heutigen Spiel: SSV Weinstraße Süd

Heute begrüßen wir den SSV Weinstraße Süd zu Gast in der Laugen Arena!



Die Mannschaft liegt aktuell mit 68 Punkten auf dem 1. Platz der Tabelle und schielt bereits mit einem Auge in die Oberliga. Bereits vor Saisonbeginn wurde die Weinstraße Süd als einer der großen Aufstiegsfavoriten betitelt und ist diesem Ruf auch gerecht geworden. Seit Saisonbeginn war der Verein nie tiefer als auf Rang 4

positioniert und stand von den bisherigen Spitzenreitern am längsten auf dem vordersten Platz. Der SSV Weinstraße Süd spielt eine starke Meisterschaft, eilt aktuell seit Wochen von Sieg zu Sieg und hat mit Fabio Bertoldi den besten Torschützen der Landesliga in seinen Reihen. Er hat bereits 29 Treffer erzielt und ein Ende ist nicht in Sicht. Daneben ist mit Max Dalpiaz ein weiterer treffsicherer Angreifer mit dabei – auch die Achse um Dauti, Palma und Co. zählt zum Besten, was die Landesliga zu bieten hat. Wenn in den ausstehenden Partien nicht alles daneben läuft, wird der Verein im

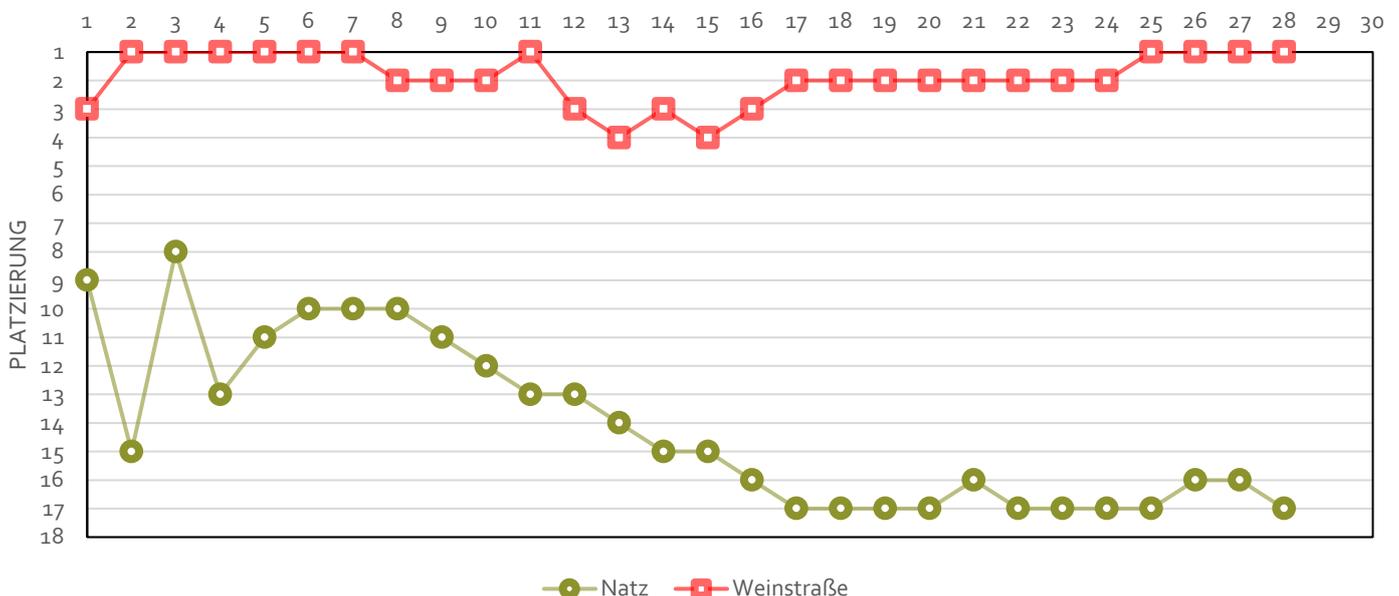
kommenden Jahr in der Oberliga zu finden sein!

Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	1
Punkte:	68
Torverhältnis:	73:39
Trainer:	T. Nonnato
Meiste Tore:	F. Bertoldi (29)
Letzte 5 Spiele:	S-U-S-S-S

Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saison-sieg für unseren ASV Natz!

BISHERIGER SAISONVERLAUF



Aus Sepp's Archiv: Natz - Weinstraße Süd



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



VS



S:4

U:4

N:7

Tore: 19

Gegentore: 28

Ø Tore: 1,27

Ø Gegentore: 1,87

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
2008/09	Landesliga	Weinstraße – Natz	0:0
		Natz – Weinstraße	1:0
2011/12	Landesliga	Weinstraße – Natz	2:0
		Natz – Weinstraße	1:1
2012/13	Landesliga	Natz – Weinstraße	4:1
		Weinstraße – Natz	0:1
2013/14	Landesliga	Natz – Weinstraße	2:0
		Weinstraße – Natz	5:3
2014/15	Landesliga	Weinstraße – Natz	0:0
		Natz – Weinstraße	1:1
2015/16	Landesliga	Natz – Weinstraße	1:4
		Weinstraße – Natz	5:4
2019/20	Landesliga	Weinstraße – Natz	3:0
		Natz – Weinstraße	x
2020/21	Landesliga	Weinstraße – Natz	2:1
		Natz – Weinstraße	x
2021/22	Landesliga	Weinstraße – Natz	4:0
		Natz – Weinstraße	?

Höchster Heimsieg:

4:1 (Saison 2012/13)

Höchster Auswärtssieg:

0:1 (Saison 2012/13)

Höchste Heimmiederlage:

1:4 (Saison 2015/16)

Höchste Auswärtsniederlage:

4:0 (Saison 2021/22)

Torreichstes Spiel:

5:4 Niederlage (Saison 2015/16)



29. Spieltag: Niederlage im Abstiegsderby

WENIGE HERAUSGESPIELTE TORCHANCEN – JETZT WIRD'S ENG

ASV NATZ – ASV ALBEINS



TORSCHÜTZEN

0:1 Peter Plaickner (45.+3)
2:0 Matthias Mair Am Tinkhof (72.)

AUFSTELLUNG

- 12 Maximilian Mair
- 2 Simon Klement (C)
(ab 74. Peter Mair)
- 3 Julian Brunner
- 4 Julian Wieland
(ab 52. Ivan Hilpold)
- 5 Moritz Mair
- 6 Stefan Peintner
- 8 Patrick Auer
(ab 90. Jakob Auer)
- 10 Maximilian Hofer
- 13 Andreas Fusco
- 17 Dominik Gasser
(ab 66. Jan Clement)
- 18 Alex Huber
(ab 80. Alex Nussbaumer)

Am vergangenen Sonntag stand das Eisacktaler Derby gegen den ASV Albeins an. Für beide Mannschaften waren die Vorzeichen ähnlich – ein Sieg war im Abstiegskampf dringend nötig. Vor gut besuchter Kulisse merkte man von Beginn an bei beiden Teams

die Nervosität an, es gab viele Fehlpässe und unnötige Ballverluste – wirklicher Spielfluss kam keiner zustande. Die erste gute Möglichkeit hatten die Gäste: nach einem Alleingang am rechten Flügel wurde Peter Plaickner von Stefan Peintner in höchster Not gestoppt. Unsere Mannschaft wirkte unsicher, aber auch von Albeins kam nicht sehr viel. Die nächste Möglichkeit ließ lange auf sich warten – in der 31. Minute wurde ein Weitschuss von Maxi Hofer nach einem zunächst geklärten Eckball gefährlich abgefälscht. Dann hatte Natz mehrere Standards binnen weniger Minuten, die aber nichts einbrachten. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit ging Albeins dann in Führung: Nach einem Recifreistoß von rechts stieg Plaickner am höchsten und köpfte zum 0:1 ein. Auch im zweiten Spielabschnitt blieb unsere Mannschaft vor allem offensiv blass und erspielte sich wenige gute Aktionen. Albeins hingegen hatte durch Fanani in

der 54. Minute die Chance aufs 0:2, er wurde vom herausgestürzten Maxi Mair aber entscheidend gestört. Für unsere Mannschaft gabs lediglich Halbochancen – ein Fusco-Weitschuss, Moritz Mair-Kopfball sowie Abschluss von Jan Clement nach hohem Ball in den Strafraum waren zu wenig. In der 72. Minute verlor Natz in der Vorwärtsbewegung den Ball, Albeins schaltete schnell um und setzte Mair am Tinkhof in Szene, welcher sich vor Mair behauptete und zum 0:2 einnetzte. In der Schlussphase warf unsere Mannschaft zwar alles nach vorne, aber weiter wurden kaum nennenswerte Chancen herausgespielt. Albeins hingegen war per Konter mehrmals gefährlich. Schlussendlich blieb es beim 0:2 – unserer Mannschaft fehlte über die gesamte Spielzeit die Durchschlagskraft nach vorne. Im Abstiegskampf wird's damit immer düsterer: der Abstand aufs rettende Ufer wächst auf mittlerweile 6 Punkte an.



30. Spieltag: Dritte Pleite in Serie

RIDNAUNAL MIT CHANCENPLUS – WEITER 6 PUNKTE RÜCKSTAND

A. RIDNAUNAL – ASV NATZ



3-1



TORSCHÜTZEN

- 1:0 Elias Gasser (20.)
- 2:0 Lukas Obex (35.)
- 2:1 Alex Huber (38.)
- 3:1 Elias Gasser (43.)

AUFSTELLUNG

- 12 Maximilian Mair
- 2 Simon Klement (C)
- 3 Julian Brunner
- 6 Stefan Peintner
(ab 42. Tristan Obexer)
- 7 Jan Clement
(ab 63. Ivan Hilpold)
- 8 Patrick Auer
(ab 63. Simon Mair)
- 10 Maximilian Hofer
- 13 Andreas Fusco
- 17 Dominik Gasser
- 18 Alex Huber
(ab 75. Alex Nussbaumer)
- 20 Peter Mair
(ab 51. Michael Axmann)

Zur Mitte der englischen Woche stand das Auswärtsspiel bei der Auswahl Ridnaunal an. Während die Wipptaler in der Hinrunde lange Zeit am Tabellenende festhingen, hat

man sich im Verlauf der Rückrunde einen Platz im Tabellenmittelfeld erarbeitet. Bereits nach einer Minute hatte Ridnaun die erste riesige Möglichkeit, aber Maxi Mair kam stark aus dem Tor und war zur Stelle. Unsere Mannschaft hatte in der Anfangsphase viel Ballbesitz und kam in Minute 11 durch Dominik Gasser zu einem ersten Abschluss, welcher am langen Pfosten vorbeiging. Wie so oft spielte unsere Elf schönen Fußball bis Mitte der gegnerischen Hälfte, Torraumszenen schauten aber wieder mal kaum welche heraus. Ridnaun hingegen erspielte sich mehrere gute Torchancen – Maxi Mair im Natzner Kasten musste mehrmals sein ganzes Können unter Beweis stellen. In der 20. Minute gingen die Hausherren dann in Führung: nach einem Ball von Links netzte Elias Gasser ein. Weiter war es eine ausgeglichene Partie, mit Chancen aber nur auf einer Seite. In der 36. Minute traf Ridnaun erneut: Obex traf mit einem Weit-

schuss aus rund 20-25 Metern. Kurz später gelang unserer Mannschaft durch einen Abstauber von Alex Huber der Anschlussstreffer, nachdem Patrick Auer einen Kopfball an die Latte gesetzt hatte. In der 40. Minute parierte Mair einen Siller-Weitschuss richtig stark – drei Minuten später beim Abschluss von Elias Gasser mit voller Wucht unter die Latte war er jedoch machtlos. Mit einem 1:3 Rückstand gings in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit gings auf und ab, Ridnaun schaltete spürbar einen Gang zurück und ließ unserer Mannschaft mehr Raum. Aber viel daraus machte unsere Elf nicht, sodass es am Ende der Halbzeitstand auch gleichzeitig der Endstand war. Über den gesamten Spielverlauf gesehen ging der Sieg der Hausherren in Ordnung: Ridnaun konnte ein großes Chancenplus aufweisen, Natz hingegen erspielte sich wie in den vorausgegangenen Spielen wieder kaum Abschlüsse und steckt weiterhin am vorletzten Rang fest.



Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1.	Weinstraße Süd	30	22	2	6	73:39	+34	68
2.	Bruneck	30	19	7	4	54:30	+34	64
3.	Ahrntal	30	17	8	5	56:23	+33	59
4.	Naturns	30	15	11	4	49:27	+22	56
5.	St. Martin - Moos	30	14	8	8	62:44	+18	50
6.	Partschins	30	13	9	8	55:40	+15	48
7.	Schenna	30	12	9	9	48:38	+10	45
8.	Latsch	30	11	9	10	37:36	+1	42
9.	Terlan	30	9	14	7	48:36	+12	41
10.	Leifers	30	9	11	10	41:42	-1	38
11.	Ridnauntal	30	11	4	15	50:58	-8	37
12.	Milland	30	9	8	13	37:45	-8	35
13.	Albeins	30	10	3	17	41:63	-22	23
14.	Eppan	30	9	4	17	31:57	-26	21
15.	Passeier	30	8	6	15	36:58	-22	30
16.	Freienfeld	30	7	8	18	32:45	-13	29
17.	Natz	30	6	6	23	29:55	-26	24
18.	Riffian Kuens	30	4	3	22	32:75	-43	15

ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Ahrntal	-	Bruneck	0:1
Ridnauntal	-	Natz	3:1
Latsch	-	Freienfeld	2:0
Albeins	-	St. Martin-M.	5:4
Naturns	-	Leifers	4:1
Passeier	-	Milland	0:2
Weinstr. Süd	-	Schenna	6:2
Terlan	-	Eppan	3:1
Riffian Kuens	-	Partschins	1:1

TORSCHÜTZENLISTE

1.	F. Bertoldi (Weinstr.)	29
2.	D. Lanthaler (Partsch.)	21
3.	J. Gögele (Schenna)	18
4.	H. Kurti (Leifers)	15
5.	J. Pfeifer (Freienfeld)	14
5.	F. Lintner (Terlan)	14
5.	A. Gogl (Ridnauntal)	14
8.	M. Baggio (St. Martin)	12
8.	E. Gasser (Ridnauntal)	12
8.	Max Dalpiaz (Weinstr.)	12



Junioren

0 SSV Taufers

3 ASV Natz

Torschützen: Tristan Obexer, Jan Clement, Eigentor

Vergangene Woche stand für die Junioren das Auswärtsspiel im Ahrntal beim SSV Taufers an. Natürlich wollten unsere Jungs die Tabellenführung nicht aus der Hand geben. Gegen die Gastgeber, die nur mit einem 10-Mann-Kader antraten, tat sich unsere Mannschaft in der Anfangsphase ziemlich schwer. Trotzdem dauerte es nur wenige Minuten bis Tristan Obexer nach einem Eckball per Kopf zum 0:1 einköpfte. Auch Taufers kam im weiteren Spielverlauf zu einigen Chancen, wobei es nie richtig gefährlich wurde. Somit ging man mit einer knappen Führung in einem schwachen Spiel auf beiden Seiten in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel wollte Natz den Sack zumachen, doch zweites Tor wollte so schnell keines gelingen. Taufers

versuchte zwar den Ausgleich zu erzielen, doch die Hausherren taten sich zu Zehnt sehr schwer und konnten sich keinen nennenswerten Chancen erspielen. Rund 20 Minuten vor Schluss wurde Patrick Klement vom gegnerischen Torwart zu Fall gebracht. Den daraus resultierenden Elfmeter verwandelte Jan Clement sicher zum 0:2. Wenig später lenkte ein Tauferer Spieler einen Eckball von Jakob Auer entscheidend ins eigene Tor. Mit dem 0:3 war das Spiel entschieden. Somit nehmen wir in einer fußballerisch schwachen Partie 3 Punkte mit nach Natz!

Tabelle Junioren – Kreis C

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Natz	7	6	1	0	24:7	19
2.	Leifers	7	4	2	1	31:10	14
3.	Salurn	7	2	1	4	8:21	7
4.	Taufers	8	2	0	6	13:24	6
5.	Feldthurns	7	2	0	5	15:29	6



Jugendfußball Herons Natz-Schabs



U 10 - Blau

1	Herons Natz-Schabs
4	Brunecker Bären

Tabelle U 10 – Pustertal LK A

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Vahrn/Neustift Weiss	6	5	1	0	31:2	16
2.	Dietenheim/Aufhofen	6	5	0	1	34:14	15
3.	Ahrntal	7	4	1	2	43:18	13
4.	Taufers	5	4	0	1	18:11	12
5.	Brunecker Panther	6	3	1	2	25:17	10
6.	Obopuschtra Löwen	7	3	1	3	17:21	10
7.	St. Georgen	7	3	0	4	9:41	9
8.	Team 4	7	1	2	4	7:22	5
9.	Brunecker Bären	6	1	0	5	10:28	3
10.	Herons Natz-Schabs	7	0	0	7	8:39	0

U 12

1	Herons Natz-Schabs
5	Taufers

Tabelle U 12 – Kreis Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Brixen	14	10	2	2	69:16	32
2.	Team 4	14	10	2	2	45:13	32
3.	Taufers	13	8	3	2	51:20	27
4.	Ridnaun Sterzing	13	7	3	4	41:18	24
5.	Vintl Gitschb. Jocht.	14	7	3	4	36:17	24
6.	Gossensaß	13	6	1	6	36:24	19
7.	Pro Team	12	1	3	9	6:49	6
8.	Herons Natz-Schabs	13	1	2	10	10:64	5
9.	Obopuschtra J.	13	0	1	12	7:80	1



U 13

2	Herons Natz-Schabs
5	Pfalzen

Tabelle U 13 – Kreis Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Herons Natz-Schabs	16	14	1	1	85:13	43
2.	Taufers	16	10	2	4	67:47	32
3.	Alta Badia	15	8	4	3	60:19	28
4.	Pfalzen	13	8	2	3	53:28	26
5.	St. Lorenzen	14	8	1	5	45:29	25
6.	Mareo	16	8	1	7	55:40	25
7.	Obopuschtra J.	16	7	1	8	60:57	22
8.	Rasen Antholz	15	3	1	11	35:70	10
9.	Wengen A. Badia	13	1	1	11	15:75	4
10.	Terenten	16	1	0	15	21:121	3

A-Jugend

8	Freienfeld
1	Herons Natz-Schabs

Tabelle A-Jugend – Kreis D

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Freienfeld	11	11	0	0	59:9	33
2.	Rasen	11	8	1	2	35:25	25
3.	Latzfons/Verdings	11	7	1	3	49:27	22
4.	Obopuschtra J.	10	5	0	5	19:17	15
5.	Ahrntal	10	4	2	4	33:30	14
6.	Herons Natz-Schabs	11	4	2	5	22:36	14
7.	Mareo	11	1	0	10	9:41	3
8.	Auswahl Eisacktal	11	0	0	11	8:49	0

Damen Pfalzen-Natz

0 Riffian Kuens

7 Pfalzen - Natz

Torschützen: Lea Messner (3), Maria Fusco (2), Katrin Reichegger, Michaela Agstner

Tabelle Damen – Oberliga

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Obermais	18	18	0	0	124:10	54
2.	FFC Pustertal	19	13	3	3	53:18	42
3.	Riva del Garda	18	13	2	3	53:21	41
4.	Pfalzen - Natz	19	12	3	4	59:26	39
5.	Azzurra San Bart.	18	11	2	5	67:23	35
6.	Neugries	18	8	3	7	41:44	27
7.	Red Lions Tarsch	18	6	5	7	44:47	23
8.	Niederdorf	19	6	1	12	34:63	19
9.	FC Südtirol	19	4	3	12	34:56	15
10.	Valli del Noce	19	5	0	14	31:73	15
11.	Riffian Kuens	19	1	2	16	7:74	5
12.	Klausen	18	1	2	15	6:98	5

Natz 360°

Nie ganz leer...

... wird zurzeit die Verletztenliste des ASV Natz. In den vergangenen Wochen standen unter anderem Manuel Hofer, Julian Wieland, Alex Nussbaumer, Ivan Hilpold und Daniel Mitterrutzner aufgrund von unterschiedlichen Blessuren oder Erkrankungen zeitweise nicht zur Verfügung. Wir wünschen allen Verletzten eine schnelle Genesung und baldigen Rückkehr auf den Platz!

Ein weiterer Jugendspieler...

... feierte am vergangenen Sonntag sein Debüt in der 1. Mannschaft. Bei der 0:2 Niederlage gegen Albeins wurde Jakob Auer in den Schlussminuten eingewechselt. Wir gratulieren zum ersten Einsatz!

INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel.

Die nächste Ausgabe unserer Sportzeitung erscheint am Sonntag, 29.05.22, Berichte daher bis spätestens 24.05. senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

FOLLOW US...



Aus der Vereinschronik

AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA 1990/91

Auch in der Spielsaison 1990/91 bereitete sich die 1. Mannschaft für die Rückrunde auf Gran Canaria vor. Am Ende dieser Saison gelang dann der

Aufstieg in die neu gegründete Landesliga. Dieser Sieg wurde gebührend gefeiert.



Größere Kampfkraft entschied

**Natz-SSV Brixen n.V. 1:1
4:3 nach Elfmeterschieße**

Natz/Raiffeisen: Markart; G. Klement, Michaeler; Andreas Peintner, R. Klement, O. Peintner; Gasser, Alfred Peintner, Fusco (ab 69. Fischnaller), J. Peintner, Winkler (ab 40. P. Peintner).

SSV Brixen/Duka: Pizzinini; Gagliardi, Tratter; Fissneider, Zingerler, Sullmann (ab 62. Brugger); Plaickner, E. Wachtler (ab 78. Kammerer), C. Wachtler, G. Wachtler, Mitterer.

Schiedsrichter: Dapra (Trient)
Tore: 1:0 G. Wachtler (.15.), 1:1 Gasser (58.).

Elfmeterschießen: G. Wachtler (1:0), O. Peintner (1:1), Fissneider (2:1), J. Peintner (2:2), Plaickner (gehalten), Fischnaller (2:3), Zingerler (3:3), R. Klement (gehalten), Pizzinini (verschossen), G. Klement (3:4).

Erst im Elfmeterschießen wurde das Aufstiegsduell der beiden Eisacktaler Erstligamannschaften entschieden. Dabei hatte der SV Natz/Raiffeisen das bessere Ende für sich.

In Franzensfeste erlebten mehrere hundert Fußballbegeisterte ein echtes Fußballfest. Der Natzler Anhang war zwar zahlenmäßig stärker, spielerisch jedoch dominierte vorerst die Brixner Elf. Nach einigen guten Aktionen gelang dem überragenden Gernot Wachtler in der 15. Minute auch die verdiente Brixner Führung.

Gegen seinen Schuß ins lange Eck hatte Markart keine Chance. Die Brixner stürmten weiter, vermochten sich aber gegen die hart an den Mann gehenden Natzler nicht mehr durchzusetzen.

Schiedsrichter Dapra bekam die nunmehr ruppiger werdende Partie nicht in den Griff. Natz warf nun sein ganzes Kämpferherz in die Waagschale, vermochte jedoch bis zur Pause nur eine leichte Feldüberlegenheit zu erreichen. Nach Wiederbeginn erhöhte Natz den Druck. In der 52. Minute blieb eine schöne Flanke von rechts ohne Abnehmer, doch war dies nur der Vorbote für den Ausgleichstreffer. Nach einem Eckball erzielte Gasser den umjubelten Ausgleichstreffer der Natzler (58.). 120 Sekunden später prüfte derselbe Spieler Brixens Schlußmann Pizzinini mit einem sehenswerten Drehschuß.

In der Folge erspielte sich Natz ein Chancenplus, doch die Brixner konnten sich (dank Pizzinini) in die Verlängerung retten. Im Verlauf dieser 30 Minuten war es dann wieder die SSV-Einheit, die sich neben einem Lattenpendler auch noch zwei glasklare Einschlußmöglichkeiten erspielte, beide jedoch vergab. Im Elfmeterschießen hatte dann Natz die besseren Nerven und Schützen, während Brixens Torhüter Pizzinini innerhalb von Minuten vom Helden zum Versager wurde.

Aufstiegsjubiläum: stehend v. l. Erich Pirgstaller, Günther Fischnaller, Andreas Peintner, Martin Winkler, Alexander Fusco, Josef Peintner, Walter Gasser, Johann Huber, Peter Peintner, Peter Gasser, Gabriel Klement; vorne hockend v. l. Wolfgang Radmüller, Klaus Lechner, Helmut Plaickner, Thomas Michaeler, Alfred Peintner, Thomas Markart



Giocatori e tifosi del Natz esultanti dopo il successo sullo Ssv

li rettangoli.

Pur con i suoi anziani, il Naz non ha avuto difficoltà a chiudere le trame rasoterra degli avversari troppo lezionati nella ricerca del tiro risolutore. Per lo Sportverein sulle veloci incursioni del Naz, anche molti affanni dovuti anche per il problema del controllo della sfera.

Dopo il bel diagonale di Wachtler dopo diciotto minuti, è stato il Naz a farsi vivo con vari tiri, risultando pericoloso su alcuni calci d'angolo.

Il giusto pareggio è arrivato su una prodezza di Gasser che in rovesciata in area, faceva secco Pizzinini, al tredicesimo minuto.

Nel tempi supplementari, da segnalare il colpo di testa del giovane Kammerer che ha spedito la palla a stamparsi sulla traversa. La partita si sarebbe chiusa lì.

Invece i rigori come sempre, hanno dato l'incertezza e per qualcuno l'amara sorpresa della sconfitta.